

Maler und Bildhauer

Presseinformation:

7/ Februar 2011

Schokolade naschen für Brunnenwasser und Denkmalschutz

Künstler-Tochter startete gestern süße Spenden-Aktion in der Kölner Oper

„Schokolade essen für den Denkmalschutz“

Wie kann man einen Brunnen retten, der zum Sanierungsfall geworden ist? Das fragte sich die Tochter des Kölner Künstlers Jürgen Hans Grümmmer und startete im Herbst 2010 eine Schoko-Spenden-Aktion.

Spenden-Aktion für den Kölner Opernbrunnen

Mit „Schokogenuss für den Denkmalschutz“ will Judith Grümmmer die längst überfällige Sanierung des Opernbrunnens, den einst ihr Vater gestaltete, anschieben.

Seit gestern bietet sie unter dem Motto „Mögen die Wasserspiele wieder beginnen...“ in der Kölner Oper Wissenswertes und Geheimnisvolles zum Opernbrunnen mit exklusiven handgefertigten Spenden-Schokoladen an.

Intendant Uwe Eric Laufenberg hatte die Kölnerin dazu eingeladen, ihre Sache „vor Ort“ bekannt zu machen und die Besucher der Oper zu bürgerschaftlich-engagiertes Naschen zu verführen.

Die kleinen Meisterwerke der Chocolatierskunst sind mit Werken des Künstler und mit Brunnen- und Opernansichten banderoliert. Die kunstvollen Titel lassen schon erahnen, dass hinter zartem Schmelz eine ernste Sache steckt: „Oper und Schauspielhaus sind schon in der breiten öffentlichen Diskussion, aber über den Opernbrunnen wird leider viel zu wenig gesprochen,“ so Judith Grümmmer.

Mit farbenfrohem Mosaik, sprudelndem Wasser, einer hoch aufsteigenden Fontaine und in der Nacht sogar beleuchtet präsentierte sich der 1966 eingeweihte Kölner Opernbrunnen bis in die 1970er Jahre. Danach verwarhlten Brunnen und Offenbachplatz ebenso wie das gesamte Opern-Ensemble. Viele Bürger sind entsetzt über den Zustand des Brunnen, verbinden doch viele damit abgekühlte Füße an heißen Sommertagen. „Mein Vater wollte, dass sein Opernbrunnen Menschen zusammenführt. Er selbst stand schon mitten im Wasser und hat sich abgekühlt.“

Die Idee, mit Schokolade den Brunnen ihres Vaters zu retten, hatte Judith Grümmmer schon im Herbst 2010. Während der ersten posthumen Ausstellung, die sie kuratierte, fanden die ersten Editionen der meisterlichen Schokoladen reißen den Absatz. „Wer diese exklusive, handgeschöpfte Pralinen-Schokolade einmal gekostet hat, bekommt Lust auf mehr. Und das hilft dem Brunnen“, erläutert Judith Grümmmer.

„Die Bühnenspielgemeinschaft des Kölner Männer-Gesang-Vereins, Cäcilia Wolkenburg, freut sich, dass sie während der diesjährigen Spielzeit des Divertissementchen „Die kölsche Witwe“ einer solchen Initiative einen Ort zur Präsentation ihres Projektes bieten kann. Der von dem Kölner Maler und

Judith Grümmmer-Kehrer
Oberländer Wall 24
50678 Köln

Telefon (0221) 16 90 52 70
Telefon (0221) 9 34 93 01
Mobil (0171) 8 38 44 65

judith.gruemmer@netcologne.de
www.juergen-hans-gruemmer.de

Maler und Bildhauer

Bildhauer Jürgen Hans Grümmer gestaltete Opernbrunnen vor dem Opernhaus bedarf dringend der Sanierung.", so der Ausschuss der Bühnenspielgemeinschaft.

Zwei bis vier Euro sind in jeder Schokoladentafel für Brunnenwasser und Restaurierungsmaßnahmen enthalten. Gleichzeitig verkündete der Verleger Christopher Schroer, in dessen Kunstbuchverlag „Die Neue Sachlichkeit“ im Oktober 2010 eine Monografie über den Kölner Künstler Grümmer erscheinen ist, er selbst werde pro im Opernhaus verkauften Exemplar zehn Euro in den Brunnen-Spendentopf zu tun.

Je mehr Operngäste und Kölner Bürger sich durch „Schokolade essen für den Denkmalschutz“ an ihrer Schokoladenaktion beteiligen, umso eher kann dann auch mit der fachgerechten Restaurierung des Brunnens begonnen werden. Das Restaurierungskonzept wird auch schon bald vorliegen, denn an der Kölner FH wird gerade eine Diplomarbeit über den Opernbrunnen geschrieben.

Schon in diesem Frühjahr, so hofft Judith Grümmer, könnte der Brunnen endlich wieder üppig sprudeln, sollten die Besucher des diesjährigen Divertissementchens sich von der Aktion und der Qualität der Schokolade überzeugen lassen.

Ab April wird dann zu Judith Grümmer, Christopher Schroer und Uwe Eric Laufenberg ein weiterer „Schokoladenaktivist“ ins Boot steigen: Das Kölner Schokoladenmuseum.

Weitere Informationen zur Schoko-Spendenaktion: www.juergenhans-gruemmer.de

Bitte beachten Sie, dass wir im Rahmen unserer privaten Initiative nicht jeden Abend in der Oper unseren Stand aufbauen können – die genauen Zeiten finden Sie im Internet. Kölner Bürger, die unsere Aktion nicht nur durch „Naschen“, sondern auch durch ehrenamtliche Hilfe am Stand helfen möchten, sind uns willkommen.

Die Spendenschokolade ist auch über die Homepage des Künstlers erhältlich.

Kontakt:

Judith Grümmer: 0221/ 16 90 52 70 oder mobil: 0171/83 84 465

Judith.gruemmer@gmx.de

Das Buch über den Kölner Brunnenkünstler

Jürgen Hans Grümmer. Maler und Bildhauer

Herausgegeben von Judith Grümmer-Kehrer. Mit Beiträgen von Jürgen Becker, Conny Czymoch, Diter Frowein-Lyasso, Thomas Hackenberg, Christopher Schroer und Jo Schulte-Frohlinde.

28 x 21 cm, 204 Seiten, 214 farbige, teils ganzseitige Abbildungen, Werkverzeichnis. Klappenbroschur. ISBN 978-3-942139-09-0, 36,00 Euro. www.neue-sachlichkeit.com